

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 119.

Samstag den 23. Mai

1857.

## Gefunden

eine goldene Vorstedenadel, eine goldene Broche.

Wiesbaden, den 22. Mai 1857.

Heraogl. Polizei-Commissariat.

## Holzversteigerung.

Montag den 25. Mai Vormittags 9 Uhr werden in den Domanielwäldungen

### 1) Weiden:

7½ Klafter gemischtes Holz,  
2875 Stück buchene Wellen,  
550 " gemischte Wellen,

### 2) Beherwand b.:

1 Klafter buchen Brügelholz,  
½ " gemischtes Holz,  
200 Stück Wellen;

### 3) Köbchen 1r Theil a.:

2 Klafter buchen Scheitholz,  
¼ " buchen Brügelholz,  
100 Stück buchene Wellen;

### 4) Mühlrod 2r Theil:

1 Klafter buchen Scheitholz,  
50 Stück buchene Wellen,  
175 " gemischte Wellen,  
¼ Klafter buchen Lagerholz

versteigert. Der Anfang wird im Distrikt Mühlrod gemacht.

Bleidenstadt, den 8. Mai 1857.

Herzogl. Receptur.

29

C. Löw.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 26. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen nachbeschriebene bei Pflasterung des Trottoirs auf der nördlichen Seite der Nerostraße vor-  
kommenden Arbeiten und Lieferungen, als:

Grunds- und Pflasterarbeit, veranschlagt zu	230 fl. 51 fr.
Pflastersteinlieferung	425 " — "
Sandbefuhr	87 " 42 "
Schutt- und Steinabfuhr	40 " 26 "
Steinhauerarbeit	24 " — "
Hüttenarbeit	15 " — "
Maurerarbeit	2 " — "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 20. Mai 1857.

Der Bürgermeister.

Fischer.



### Bekanntmachung.

Die Annahme von Einsteuern betr.  
Zu Folge Rescripts Herzoglichen Verwaltungsamts vom 14. I. M. wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diejenigen Konscripten, welche sich bei der Konscription pro 1856 freigelooft haben und nicht zur Aufforderung gekommen sind, als Einsteher pro 1857 angenommen werden können.

Wiesbaden, den 20. Mai 1857.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Montag den 25. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem Bullenstallgebäude dahier von dem Fourage-Vorrath für das städtische Fosselveh circa 15 Centner gutes Wiesenheu und 4 Centner Grummet öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 22. Mai 1857.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

Zur Anschaffung von Kleidungsstücken für arme Confirmanden von Frau Kettig im Taunus-Hotel 5 Gulden erhalten zu haben, wird bescheinigt.

Wiesbaden, den 21. Mai 1857.

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.  
v. Köppler.

423

### Aufforderung.

Nachdem mir die Regulirung des Vermögens der minderjährigen Kinder der dahier verstorbenen Frau Wittwe Leichtweis übertragen worden ist, so ersuche ich alle Diejenigen, welche noch Forderung an dieser Erbmasse zu haben vermeinen, solche bis zum 10. Juni l. J. bei mir geltend zu machen, indem spätere Anforderungen unberücksichtigt bleiben müssen; ebenso ersuche ich aber auch alle Diejenigen, welche dahin noch Forderungen der Erbmasse zu berichtigen haben, solche bis längstens den 15. Juni l. J. bethätigen zu wollen.

Wiesbaden, den 21. Mai 1857.

Lauterbach. 3009

### Neue Musikalien-Leih-Anstalt der Detail-Musik-Handlung

**B. Schott's Söhne,**

Fußstraße C. 116/13 in Mainz.

Dieselbe empfiehlt sich unter sehr vortheilhaften Bedingungen einem verehrlichen musikalischen Publikum bestens.

2878

Prospecte sind auf frankirte Briefe gratis von derselben zu erhalten.

### Ruhrer-Steinkohlen

und rein buchene **Holzfohlen** sind fortwährend vom Schiff zu beziehen bei  
3010 **J. K. Lembach** in Biebrich.

Ich wohne von heute an Mühlgasse No. 6.

3011

**M. A. Tendlau.**



# Lager

## in Tapeten und gemalten Fensterrouleaux

in größter Auswahl und neuesten Dessins, zu den billigsten Preisen, sowie eine große Partie Reste von 3—7 Stück, welche bedeutend unter dem Fabrikpreise abgegeben werden, bringen wir in empfehlende Erinnerung.

**C. Leyendecker & Comp.,**

269

große Burgstraße No. 12.

## In meinem Geschäft, Kirchgasse No. 21,

empfehle ich zu geneigter Abnahme:

seidene, Zwirn-, und baumwollene Herrn-, Damen- und Kinderhandschuhe in verschiedenen Farben und Qualitäten, französische und englische gestickte Krägen, schwarzseidene und -wollene Franzen, sowie weiße baumwollene Fränzchen und Gimpfen in verschiedener Breite,

Atlas-Gallons mit Franzen und gerippte seidene Gallons, schwarzseidene und -wollene Moirée- und Sammt-Besatzbänder neuester Art, schwarze und farbige Tafftbänder, Moirée- und Atlasbänder verschiedener Breite und Qualität,

schwarzen und weißen Tüll und Blonden zum Garniren, sowie schwarze und weiße Blonden- und andere Spitzchen und Einsätze,

Futtermolle und verschiedene feinere Qualitäten Wolle, glatt und faconirt, und Jaconet,

weiße und farbige Futterzeuge,

leinene und baumwollene Schürzenzeuge, Canefas, sowie weiße und ungebleichte Corsettenzeuge,

gedruckte Zeuge, helle und dunkle Kattune bester Qualität,

seidene, wollene und Kattun-Knüpfstüchchen,

farbige Taschentücher verschiedener Qualität und weiße baumwollene Taschentücher,

Extremadura-, Vicogna- und cordinirte Häfelgarne,

französische Strickbaumwolle,

ungebleichte und weiße Strickbaumwolle verschiedener Qualität,

farbige 4draht. und 8draht. Strickbaumwolle in Auswahl,

weiße, schwarze und farbige Wolle,

Hosenträger, Armhalter und Strumpfbänder,

schöne Westenknöpfe in Achat und Porzellan, endlich

Schnuren, Ketten und alle anderen zum Kurzwaarenhandel gehörigen Artikel.

2949

**Sophie Kunz.**

**Sonnenschirmchen**, en tout cas, Franzen- und Volant-Schirmchen, als auch die gewöhnlicheren Sorten, habe ich wieder eine frische Sendung erhalten, und empfehle solche zu äußerst billigen Preisen. Auch sind wieder **Konfirmanden-Salzbündchen** vorräthig.

3012

**H. Profitlich**, Metzgergasse No. 26.



## Cursaal zu Wiesbaden.

461

Heute Samstag den 23. Mai

### Réunion dansante.

### Hôtel Victoria.

3013

Morgen Sonntag den 24. Mai Nachmittags 6 Uhr

### Harmonie - Musik.

### Riether - Berg.

3014

Sonntag den 24. Mai

### Harmonie - Musik.

### Nerothal-Mühle.

### Restaurant champêtre.

3015

### Kaltquellwasser = Heilbad — Nerothalquelle.

Diese meine Anstalt habe ich unter dem Heutigen eröffnet. Badezeit von Morgens 6 bis Abends 8 Uhr.

Wiesbaden, den 21. Mai 1857.

C. W. Guckuck. 3016

### Eröffnung des Schwimmbades

im Nerothal.

237

### Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich heute **Kranzplatz** im Badhaus zum schwarzen Bock meine **Conditorei** eröffnet habe und kann ich das verehrte Publikum auf's feinste bedienen.

Zugleich mache ich bekannt, daß ich durch längeres Conditioniren in den ersten Gasthöfen und mehrjähriger Anwesenheit in der Hofküche **Seiner Hoheit des Herzogs von Nassau**, im Stande bin, sowohl ganze Dinners etc., sowie einzelne Platten auf's schmackhafteste zuzubereiten und auf's schönste garniren zu können und ersuche um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 22. Mai 1857.

**Julius Pies,**

3017

Conditorei und Koch.

### Biscuit-Vorschuß

3018

bei **E. Hahn**, Kirchgasse No. 26.



# Frischer Rheinsalm

3019

bei C. Acker.

## Geschäfts-Eröffnung.

2956

Hierdurch beehre ich mich, zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, daß ich mit Genehmigung Herzoglichen Verwaltungsamtes am hiesigen Plaze ein

### „Commissions- & Makler-Geschäft“

errichtet habe, und verbinde damit unter der Versicherung, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, durch sorgsame Betreibung reeller Geschäfte mich nützlich zu machen, die ergebenste Bitte, um geneigte Erhaltung des mir seit Jahren bewiesenen, schätzbaren Zutrauens und um Uebertragung recht zahlreicher Geschäfts-Aufträge.

Meine Thätigkeit wird sich auf die Vermittelung von reellen Aufträgen aller Art erstrecken und erlaube ich mir, besonders hervorzuheben:

„An- und Verkauf, Pachtung und Verpachtung von  
„Mo- und Immobilien; — An- und Ausleihen von  
„Geldsummen jeder Größe auf hypothekarische oder  
„personelle Sicherheit; Versilberung von Werth-  
„papieren, Kauf- und Steigschillingen; Waaren-  
„Maklerei u. s. w.“

Wiesbaden, den 19. Mai 1857.

**Heinrich Barth.**

NB. Meine Wohnung befindet sich wie seither in dem „Bayerischen Hof“, Kirchgasse No. 30.

## Cigarren

in einer reichen Auswahl abgelagerter Waare zu den verschiedensten Preisen von 48 fr. bis 18 fl. per Hundert; Cigarren-Spitzen, Cigarren-Stuis, sowie eine Auswahl sehr in empfehlender feiner Seifen, Odeurs, ächten Cölnischen Wassers und anderer Parfümerien bei

2138

C. Bergmann Wittwe, Langgasse No. 26.

„Aechten Jamaica-Rum,

„Batavia-Arac,

„Cognac,

„Magenbitter,

„Anisette, Wachholder, Doppelfümmel und Kirschenbrannt-  
wein empfiehlt

3020

E. Hahn, Kirchgasse No. 26.



## **Liederfranz.**

Heute Abend präcis  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Probe im Vereinslocal.

224

## **Ausverkauf des Weisswaaren-Lagers von E. Mendelsohn in Mainz unter dem Fabrikpreise.**

Dasselbe besteht in einer reichen Auswahl von Gardinen in Tüll und Moll, sowohl abgepaßt als am Stücke, in Molls, Jaconets, Cambricks, Piqués, Piqué-Röcke und -Decken, Möbel-Kattunen, Fenster-Rouleaux, in Linon- und Batist-Tüchern, in Cols, Ärmeln, Chemisetten, Hauben, Schleiern ic. ic. und gebe ich Wiederverkäufern noch einen besondern Rabatt.

2830

## **Feine Pariser Seidenhüte**

erste Qualität: sehr leicht und fein 7 fl., zweite: 6 fl., dritte: 5 fl., feine Seidenhüte zu  $2\frac{1}{2}$  fl., 3 fl.,  $3\frac{1}{2}$  fl. und 4 fl., sowie feine modefarbige Filzhüte habe eine große Sendung erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

2746

F. Müller, Goldgasse No. 16.

## **Strohhüte (Palma)**

in verschiedenen Modefarben und Qualitäten habe eine große Sendung erhalten und erlasse solche, um schnell damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen.

2747

F. Müller, Goldgasse No. 16.

## **Biscuit - Vorschuss**

von vorzüglicher Güte zum billigsten Preise bei

2727

S. Herzheimer.

Kirchgasse No. 13 ist ein brauner und ein weißer Fehence-Ofen billig abzugeben.

2675

Ein neuer geschmackvoll gearbeiteter Schauerker ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

2359

Bei Zimmermeister Friedrich Meinecke am Dosheimerweg sind Zimmerspäne zu haben.

2977

Schüler können im Lateinischen und Griechischen Unterricht erhalten. Darauf Reflectirende sind gebeten ihre Anfragen unter A. B. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

3021

Ein Salon nebst Schlaffabinet, mit der Aussicht auf 4 Straßen, ist möblirt zu vermieten. Das Nähere bei Kaufmann Joseph Wolff, Eck der Marktstraße.

3022



## Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen sucht, auch nähen gelernt hat, kann gleich oder später eintreten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3023

Ein Mädchen, das kochen kann und alle häusliche Arbeiten versteht, sucht auf Johanni einen Dienst. Das Nähere ist zu erfragen Taunusstraße No. 33. 3024

Es wird ein Hausmädchen auf den 1. Juli gesucht, das nähen und bügeln gut versteht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3025

Ein reinliches Monatmädchen wird gesucht. Das Nähere in der Exped. dieses Blattes. 3026

Ein junger lediger Mann, der eine kleine Bürgschaft für Verkaufseinnahmen zu stellen im Stande ist, wird unter vortheilhaften Bedingungen als Fußreisender gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3027

Ein wohlerzogener Junge kann in einem auswärtigen Orte das Friseurgeschäft erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl. 3028

Ein wohlerzogener Junge kann bei mir in die Lehre treten.

J. A. Lorenz, Gürtler und Bronzearbeiter. 3029

Ein Mädchen, das noch nicht hier gedient hat, gut kochen kann, sowie das bügeln und waschen und alle häusliche Arbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann den 1. Juni eintreten. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 2984

Ein Mädchen, welches 18 Jahre alt ist, noch nicht hier gedient hat und alle Hausarbeit versteht, sucht einen Dienst. Nähere Auskunft wird ertheilt Langgasse No. 42 im dritten Stock. 2986

Es wird ein starker Junge in eine Wirthschaft gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 2966

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf den 1. Juni eine Stelle als Bedienter. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 2972

## Für Damenschneider.

Vier gute **Damenschneider** werden für dauernde Arbeiten gegen guten Gehalt nach Bad = Ems gesucht.

Das Nähere durch das Commissions-Bureau von

**C. Leyendecker & Comp.** in Wiesbaden und  
269 **Friedrich Corzeli** in Bad = Ems.

## Stellegefuch.

Ein Frauenzimmer aus guter Familie, geborne Engländerin, welche sowohl vollständigen Unterricht in der französischen und englischen Sprache als auch in der Musik ertheilen kann, sucht eine Stelle als Erzieherin oder als Lehrerin in einem Institute. Das Nähere durch das Commissions-Bureau von



## Todes = Anzeige.

Mittwoch den 20. Mai Nachmittags um 6 Uhr starb nach kurzem Krankenlager unser geliebter Gatte, Vater und Großvater, der früher gewesene Stadtrath **Philipp Christian Schmidt**, in einem Alter von 77 Jahren und 20 Tagen.

Die Beerdigung desselben findet heute Samstag den 23. Mai Nachmittags 5 Uhr statt.

Allen Freunden und Bekannten desselben, welchen die specielle Benachrichtigung nicht zugegangen sein sollte, diene diese Anzeige als solche.

Wiesbaden, den 23. Mai 1857.

3030

Die hinterbliebene Wittwe, Kinder und Enkel.

Statt besonderer Anzeige, setzen wir die Bekannten und Freunde des am Vorgestrigen in Folge eines Sturzes vom Pferde verstorbenen Lieutenants **Carl Häusser** hiermit in Kenntniß, daß dessen Beerdigung heute Abend um 6 Uhr vom Militärhospital aus stattfindet.

3031

Wiesbaden, den 23. Mai 1857.

Die Hinterbliebenen.

## Verloren.

Ein gehäkeltes weißes **Kinderhalskrägelchen** wurde am Himmelfahrtstage durch die Langgasse, Michelsberg nach der Schwalbacher Chaussee und von da durch die Marktstraße und Webergasse zurück verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Langgasse No. 24 abzugeben.

3032

Am Himmelfahrtstage wurde im Dambachthale ein weißer ausgebogter **Kinderradfragen** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung Kapellenstraße bei Procurator von C & Co. abzugeben.

3033

Dienstag den 19. Mai Mittags wurde ein seidener **Regenschirm** mit schwarzem Kolbengriff verloren. Wer denselben Webergasse No. 43 wiederbringt, erhält eine Belohnung.

3034

**6000—7000 fl.** werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

2938

**9500 fl.**, im Ganzen oder getrennt, sind bis zum Juli auszuleihen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

2191

**300 fl.** werden auf Haus und Acker auf erste Hypothek in hiesige Stadt zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

3035

## Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 23. Mai: **Romeo und Julie**. Oper in 4 Akten von Bellini.

**Schwimmbad im Nerothal.** Am 22. Mitt. 4 Uhr: Wasserwärme 18° R. 237

(Hierbei eine Beilage.)



# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 119) 23. Mai 1857.

## Zweites mittelh rheinisches Musikfest.

Zu dem am 14. und 15. Juni dieses Jahres in Mannheim stattfindenden Musikfeste wird ein Abonnement auf nummerirte Sitzplätze für beide Concerte zu folgenden Preisen eröffnet:

Erster Rang	5 fl. 24 fr.
Erstes Parterre	4 " 40 "
Zweites Parterre	3 " 30 "
Emporbühne	3 " 30 "

Man kann bis zum 5. Juni d. J., Abends, abonniren in  
Mannheim in der Kunsthandlung des Herrn Frisch,  
in der Musikalienhandlung des Herrn Heffel,  
in den Buchhandlungen der Herren Bensheimer, Göß  
und Köffler,  
in der Passage Roes bei Herrn Ahles, in  
Darmstadt bei Herrn Carl Schwarz,  
Mainz bei Herrn B. Schott's Söhne,

**Wiesbaden in der Buch- und Kunsthandlung des  
Herrn Willh. Roth,**

Frankfurt bei Herrn C. A. André,  
Heidelberg bei Herrn L. Weyer,  
Karlsruhe in der Musikalienhandlung des Herrn Frey,  
Worms, Frankenthal, Ludwigshafen, Speyer, Neustadt, Kaiserslautern,  
Homburg, Zweibrücken, Edenkoben, Landau bei den betreffenden  
Bahnhof-Verwaltungen.

Mannheim, den 16. Mai 1857.

Das Fest-Comité.



## Gasthaus zum „Rheingauer Hof“

in Winkel, am Fuße des Johannisberges.

Unterzeichneter erlaubt sich den verehrlichen Besuchern des Rheingaus, seinen dahier ganz in der Nähe der Eisenbahnstation und nur 1/4 Stunde vom Johannisberg entfernten Gasthof mit Gartenlocalitäten und Aussicht auf den Rhein, bestens zu empfehlen.

Weine, selbstgezugene, Bayerisches Bier in Flaschen, Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

Winkel im Rheingau, den 22. Mai 1857.

**Anton Herber,**

„zum Rheingauer Hof.“



# Kaltwasserheilanstalt im Nerothal.

Es werden Kiefernadel-, Wannen- und Dampfbäder, sowie warme Süßwasserbäder gegeben.

2632

**S. Löwenherz jun.**



# Möbelwagen.



Wir Unterzeichnete sind in dem Besitze eines **großen Möbelwagens**, nach der neuesten Construction erbaut, welcher sowohl für Auszüge in hiesiger Stadt, als auch für den Transport an andere Orte bestimmt ist und empfehlen denselben dem verehrl. Publikum unter Zusicherung der billigsten und promptesten Bedienung.

**C. Leyendecker & Comp.,**

269

Expeditionsbureau, gr. Burgstraße 12.

Rheinische  
**Brust-Caramellen**  
in versieg. Düten à 18 kr.

Diese rühmlichst bekannten **ächten** = **Rhei-**  
**nischen Brust-Caramellen** = nach der Com-  
position des Königl. Preussischen Professors  
**Dr. Albers** in **Bonn**, haben sich durch ihre  
vorzüglich **lindernde** und **besänftigende**  
**Wirkung** bei allen Consumenten ungewöhn-

lichen **Ruf** und **Empfehlung** erworben, und Jedermann wird schon nach einem kleinen Versuche diesem günstigen Urtheile gern beistimmen; und so wie diese Brustgelichen bei Allen, die sie kennen, zum **unentbehrlichen Hausmittel** werden, bieten sie zugleich dem **Gesunden** einen angenehmen Genuß.

Die Popularität dieses Mittels hat denn auch eine Menge **Nachah-**  
**mungen** hervorgerufen, weshalb genau zu beachten ist, daß die **ächten**  
**Rheinischen Brust-Caramellen** **nach wie vor** nur in versiegelten **rosa-**  
**rothen** Düten **auf** deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung  
**„Vater Rhein und die Mosel“** befindet **verpackt**, und in Wies-  
baden einzig und allein **ächt** vorrätig sind bei

**J. J. Möhler, Marktstraße.**

## Fuhrkohlen.

Eine frische Ladung beste **Ziegel- und Ofenkohlen** ist in Viebrich wieder für mich eingetroffen, welches ich meinen geehrten Abnehmern anzeige.

Aug. Dorst 2999

**Aug. Dorst.** 2999

# Zinnsand

ist in großer Quantität frisch eingetroffen und tonnenweise billigt zu haben bei

3000

**J. K. Lembach** in Biebrich.

Alle Sorten Schuhe und Stiefeln in Leder, wie in Lasting, ferner eine große Auswahl in Kinderschuhcn, Stiefelchen und Pirma-senzer Pantoffeln in Sammt wie in Zeug, um die billigsten Preise bei  
2908 D. Schüttig, Rämmerberg No. 7

**D. Schüttig**, Römerberg No. 7.

**D. Schüttig**, Römerberg No. 7.





## Regelmässige Dampfschiffahrt

zwischen

### BREMEN und NEWYORK.

durch die neuen, prachtvollen, colossalen Dampfschiffe erster Classe

**Queen of the South**, groß 2221 Tons,

**Indiana** . . . . . " 2364 "

**Argo** . . . . . " 2315 "

**Jason** . . . . . " 2667 "

mit unübertroffenen Bequemlichkeiten für Passagiere.

#### Abfahrt von Bremerhaven alle 14 Tage:

Sonnabends früh Morgens, und zwar den 6. und 20. Juni, 4. und 18. Juli, 1. und 15. und 29. August, 12. und 26. September, 10. und 24. October, 7. und 21. November, 5. und 19. December.

Passagiere und Güter müssen drei Tage vor der Abfahrt in Bremen sein.

#### Passage-Preise einschließlich vollständiger Beköstigung:

**Erste Cajüte:** { Oberer Salon . . . . . 250 Gulden Rheinisch,  
Unterer Salon . . . . . 200

für Kinder unter 10 Jahren die "Hälfte."

**Zweite Cajüte:** { mit Kammern zu 8 Personen, jedoch Zwischendeck-Beköstigung, pr. Erwachsenen . 130 Gulden.

**Zwischendeck:** { mit Kammern zu 24 Personen,  
pr. Erwachsenen . . . . . 110

Für Kinder unter 10 Jahren in den beiden letzten Plätzen 20 Gulden weniger. Für Säuglinge unter einem Jahr 6 Gulden.

Anmeldungen zur Ueberfahrt von Passagieren sind möglichst zeitig bei mir oder meinen Herren Geschäftsfreunden,

in Wiesbaden, bei Herrn F. W. Käsebier,

" Weilburg, " " W. Delgehausen,

" Höchst, " " Jos. Gregori,

" Offenbach, " " Bürgermeister Groos,

" Holzheim, " " Joh. Mohr II.,

" Dillenburg, " " Alex. Stiehl,

" Haiger, " " J. P. Weber, Postexpediteur,

zu machen.

Bremen 1857.

**Fr. Wm. Bödeker jun.,**

H. Aug. Heineken Nachfolger,

beeidigter Schiffsmakler.

2167

## Das Fournirlager

des Unterzeichneten ist wieder vollständig assortirt und werden solche billigst abgegeben.

**P. Schmahl**, Eisenhändler,

Augustinerstraße B 305 in Mainz.

3001



## Es wird ein Haus zu kaufen gesucht,

und zwar in einer angenehmen Lage der Stadt. Reflectirende wollen eine befallige Offerte oder auch nur ihren Namen verschlossen unter der Chiffre H. 3. 4. 5. an die Exped. d. Bl. abgeben.

3002



Ich mache hiermit den geehrten Damen die Anzeige, daß ich zu den bevorstehenden Festlichkeiten eine große Auswahl in **Blumen, Coiffuren und Garnitures de robes** erhalten habe.

2951 **Fanny Gerson,**

Langgasse No. 44 vis-à-vis dem Schützenhof.

## Ausverkauf von Musikalien.

Da ich mein Musikgeschäft aufgebe, so verkaufe ich meine neuen **Clavier-Musikalien** à 2 fr. per Blatt, und erbiere mich Auswärtigen einen Pack zur Auswahl zuzusenden.

**Jos. Ant. Löhr,**

3003

Neuefräme 4 in Frankfurt a. M.

Bei **Wilhelm Blum** in der Friedrichstraße ist ein **Antheil an einem Omnibus**, sowie ein einspänniges **Droschfengeschirr** zu verkaufen. 2797

**Getränk** oder sonstiges **Gefrüg** wird zu kaufen gesucht gegen monatliche Zahlung oder auch gleich. Näheres in der Exped. d. Bl. 3004

Ein **Kauniz** (Secretär) solid und modern, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Taunusstraße No. 30 zwei Stiegen hoch. 3005

Röderstraße No. 11 ist **Hafer- und Weizenstroh** zu verkaufen. 3006

Saalgasse 17 ist der **ewige Klee** eines Aders zu verkaufen. 3007

Eine Grube guter **Dung** ist billig zu verkaufen. Das Nähere in der Stadt Frankfurt dahier. 2929

**Abtritte** werden ausgefahren. Näheres in der Exped. d. Bl. 3008

## Evangelische Kirche.

Sonntag Graudi.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Kaplan Conrady. Prüfung der Confirmanden.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Herr Kirchenrath Dieß. Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Köhler.

## Katholische Kirche.

6. Sonntag nach Ostern.

Vormittag: 1te h. Messe . . . . .	6 Uhr.
2te h. Messe . . . . .	7 "
Hochamt und Predigt . . . . .	9 "
3te h. Messe . . . . .	11 "
Nachmittag: Andacht mit Segen . . . . .	2 "
Werktag: Täglich h. Messen um 6 u. 9 Uhr; Montag, Donnerstag und Samstag auch um 7 Uhr; Samstag Abends 6 Uhr Salve und Beichte.	